



Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung Hohwacht

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.09.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Raum, Ort: Bürgertreff Hohwacht, Berliner Platz 1, 24321 Hohwacht

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Karsten Kruse	Bürgermeister

Mitglieder

Name	Bemerkung
Wolfgang Bünjer	1. stellv. Bürgermeister
Olaf Hutzfeldt	2. stellv. Bürgermeister
Christian Abel	Gemeindevertreter
Christoph Bünz	Gemeindevertreter
Christian Behn	Gemeindevertreter
Iris Dencker	Gemeindevertreterin
Christian Genske	Gemeindevertreter
Peter Schuldt	Gemeindevertreter
Cornelia Schwabedissen	Gemeindevertreterin

Verwaltung

Name	Bemerkung
Kristian Krumbeck	Protokollführer

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Torsten Hock	Gemeindevertreter entschuldigt

Gäste: 6



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Anträge zur Tagesordnung	
3	Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
4	Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde	
5	Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2026	
6	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	
7	Feststellung Jahresabschluss Kurbetrieb zum 31.12.2024	09/107/2023-2028
8	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses Kurbetrieb zum 31.12.2024 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2024	09/108/2023-2028
9	Behandlung des Jahresergebnisses "Kurbetrieb" zum 31.12.2024	09/109/2023-2028
10	Spendenübersicht 2025	09/091/2023-2028
11	Genehmigung und Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025	09/092/2023-2028
12	Jahresabschluss 2025 "Gemeinde"	09/093/2023-2028
13	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen 2026 (1. Jahreshälfte)	09/098/2023-2028
14	Ablösung Darlehen KfW	09/094/2023-2028
15	Parkgebührenverordnung	09/095/2023-2028
16	2. Nachtragsvereinbarung Baumaßnahme "Deichverstärkung Alt Hohwacht"	09/096/2023-2028
17	Ablösung Leasing E-Fahrzeug Bauhof	09/097/2023-2028
18	Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht	09/106/2023-2028
19	Anschaffung öffentliche Fitnessgeräte; Beratung, Grundsatzubeschluss	09/084/2023-2028



Gemeinde Hohwacht

TOP	Betreff	Vorlage
20	Verbesserung der Ladeinfrastruktur	09/088/2023-2028
21	Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines öffentlichen W-Lan Netzes am Strand von Hohwacht	09/086/2023-2028
22	Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Konzepts von Kunst & Kultur Austausch zur Entwicklung des Tourismusses in der Nach- und Nebensaison	09/085/2023-2028
23	Bauvorhaben Schwimmbadwiese: Bühne für Veranstaltungen	09/100/2023-2028
24	Treppenanlage Tom's Hütte	09/104/2023-2028
25	Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme i.S. mögliche Auflösung des Amtes Selent/Schlesen	09/105/2023-2028
26	Verschiedenes	
27	Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde	



Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, die TOP 28.6 - Bauantrag Kranichring und TOP 28.7 - Bauantrag Rögenkamp neu in die TO aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Antrag auf Anpassung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Das Gremium beschließt, den Tagesordnungspunkt 28 inkl. der entsprechenden Unterpunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 4. Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Fahrradschiene bei der Instandsetzung der Treppe an Tom's Hütte nicht gebaut werden sollte und stattdessen eine Anpassung in der Form vorgenommen werden sollte, dass Fahrräder an der Nutzung der Treppenanlage gehindert werden. Der BGM geht hierauf ein und teilt mit, dass der



Ingenieur sich hier noch in der Planung befindet und u.a. auch gesetzliche Vorgaben erfüllt werden müssen.

Zu 5. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2026

Es werden folgende Einwände gegen die Niederschrift vom 25.06.2026 vorgebracht:

- Herr Behn war entgegen der Aufführung im Protokoll bei der Sitzung nicht anwesend.
- Bei der Einwohnerfragestunde muss statt Mauersegler das Wort Seeschwalben gesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Protokoll wie vorgetragen anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde insgesamt 5 Bauanträgen / Bauvoranfragen zugestimmt.

Zu 7. Feststellung Jahresabschluss Kurbetrieb zum 31.12.2024

09/107/2023-2028

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2024 des Kurbetriebes Hohwacht werden anhand der Anlagen erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 203.129,61 € ab.

Daneben gibt der Bürgermeister bekannt, dass nach einem Hinweis des GPA die Verluste aus den Jahren 2021-2023 noch einmal formell von der GV beschlossen werden müssen. In der Vergangenheit wurden diese durch die GV lediglich zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung der Jahresabschlüsse

2021 mit einem Verlust von 251.637,83 €

2022 mit einem Verlust von 156.259,09 €

2023 mit einem Verlust von 222.550,01 €

2024 mit einem Verlust von 203.129,61 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0



Zu 8. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses Kurbetrieb zum 31.12.2024 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2024

09/108/2023-2028

Die wesentlichen Eckpunkte des Berichtes zur Jahresabschlussprüfung 2024 des Kurbetriebes werden anhand der vorliegenden Unterlagen durch den Bürgermeister in der Sitzung erläutert.

Zu 9. Behandlung des Jahresergebnisses "Kurbetrieb" zum 31.12.2024

09/109/2023-2028

Die Gemeindevertretung hat darüber zu beschließen, wie mit dem Jahresverlust des Kurbetriebes aus 2024 in Höhe von 203.129,61 € umgegangen werden soll. Gemäß § 8 Abs. 6 EigVO (Eigenbetriebsverordnung) ist dieser unverzüglich aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresverlust des Kurbetriebs 2024 in Höhe von 203.129,61 € auszugleichen. Der Ausgleich findet über die Verrechnung gegenseitiger Forderungen statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 10. Spendenübersicht 2025

09/091/2023-2028

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) obliegen die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 08.04.2013 beschlossen, die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung bis zu einer Wertgrenze von 3.000 € auf den Bürgermeister zu übertragen

Der Bürgermeister erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind. Dieser Bericht (Spendenübersicht) liegt der Gemeindevertretung zur Beratung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der in der vorliegenden Übersicht aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0



Zu 11. Genehmigung und Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025

09/092/2023-2028

Der maximale Betrag für geringfügige über- und außerplanmäßige Ausgaben und Zahlungen, für die die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister gemäß § 82 GO ihre/seine Zustimmung erteilen kann, liegt bei 5.000 EUR. In diesen Fällen gilt die Zustimmung der Gemeindevertretung als erteilt, sodass diese Vorgänge lediglich zur Kenntnis genommen werden müssen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Zahlungen, die 5.000 EUR überschreiten, bedürfen hingegen der ausdrücklichen Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

Wie der vorliegenden Übersichten zu entnehmen ist, sind in mehreren Fällen Haushaltsüberschreitungen aufgetreten, die sowohl genehmigt als auch zur Kenntnis genommen werden müssen. Die jeweiligen Positionen sind entsprechend aufgeführt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2025 im Ergebnisplan in Höhe von 423.468,16 EUR und im Finanzhaushalt in Höhe von 497.574,20 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 12. Jahresabschluss 2025 "Gemeinde"

09/093/2023-2028

Gemäß § 91 Abs. 1 GO ist der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung mit ihren Teilrechnungen, die Bilanz und den Anhang nach § 51 GemHVO; beizufügen ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO.

Nach § 92 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5 GO beschließt die Gemeindevertretung – nach erfolgter Ausschussprüfung – über den Jahresabschluss sowie über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrags spätestens bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt im Abschluss des folgenden Jahres.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung fest.

Die Bilanzsumme beträgt 9.911.349,74 € und ist auf Aktiva und Passiva ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresunterschuss in Höhe von 65.544,03 € ab. Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 27.191,74 € aus. Damit erhöht sich die Forderung gegenüber der Einheitskasse des Amtes Lütjenburg zum Vorjahr von 20.736,60 € auf 47.928,34 € zum 31.12.2025.

Das Eigenkapital zum 31.12.2025 beträgt 7.646.002,31 €.



Gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO wird mit der kommenden Bilanz der Jahresunterschuss von 65.544,03 € der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 13. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen 2026 (1. Jahreshälfte)

09/098/2023-2028

Der Bürgermeister ist gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2026 verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu berichten. Bis zu einem Betrag von 5.000 € gilt in diesen Fällen die Genehmigung der Gemeindevertretung als erteilt.

Die Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen über 5.000 € obliegt der Gemeindevertretung.

Die wesentlichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen werden während der Sitzung mithilfe der vorliegenden Übersicht erläutert.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2026 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.

2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 27.934,53 € im Ergebnishaushalt sowie 44.443,65 € im Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 14. Ablösung Darlehen KfW

09/094/2023-2028

Es wurde in 2006 ein Kredit in Höhe von 40.000 € für die Sanierung der Regenwasserkanäle mit einem Zinssatz von 3,75 % bei der KfW aufgenommen. Aktuell betragen die Zinsen 615 € und die Tilgung 1.600 € pro Jahr.

Die Zinsbindung läuft zum 15.08.2026 aus und die Gemeinde muss entscheiden, ob der Kredit umgeschuldet werden soll oder ob die Restsumme in Höhe von 16.000 € zum 15.08.2026 in voller Höhe getilgt werden soll.

Der Zinssatz aus dem aktuellen Angebot der KfW für eine Verlängerung des Kredites beträgt 3,43 % für 10 Jahre.

Der Bankbestand der Gemeinde beläuft sich auf rund 48.000 € und für das Jahresergebnis der Finanzrechnung ist ein großer Überschuss geplant. Eine Tilgung in Höhe von 16.000 € zum 15.08.2026 ist daher möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Darlehen 1854898 zum 15.08.2026 in voller



Höhe abzulösen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 15. Parkgebührenverordnung

09/095/2023-2028

Die Gemeinde plant, die Parkgebührenverordnung für die Gemeinde Hohwacht zum nächsten Jahr anzupassen. Hierzu wurde bereits intensiv auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses beraten und hierbei konkrete Vorschläge abgestimmt. Diese Vorschläge greift die Gemeindevertretung in Ihrer Beschlussfassung auf.

Zuständig für den Erlass einer neuen Parkgebührenverordnung ist der Amtsvorsteher, welcher im Vorwege den Amtsausschuss hierzu anhören sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderungen zur Parkgebührenverordnung:

- Es soll eine „Brötchen-Taste“ eingeführt werden. Hier sind die ersten 30 min des Parkens frei.
- In der Hauptsaison vom 01.06. – 30.09. betragen die Parkgebühren 5 €. In der Nebensaison vom 01.01. bis 31.05. und vom 01.10. bis 31.12. betragen die Parkgebühren 2 €.
- Eine Ermäßigung durch das Innehaben einer Ostseecard entfällt.
- Alle gebührenpflichtigen Parkplätze in der Gemeinde Hohwacht sollen gleich behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 16. 2. Nachtragsvereinbarung Baumaßnahme "Deichverstärkung Alt Hohwacht"

09/096/2023-2028

Im Zuge der Baubesprechung Nr. 8 vom 10.06.2026 wurde vom Auftragnehmer angeregt, das Schüttsteindeckwerk zu verklammern, um einen späteren Instandsetzungsbedarf zu reduzieren und Umlagern von Steinen im Hochwasser-/Sturmflutfall zu verhindern.

Hieraus entstand der Nachtrag Nr. 2, da sich dadurch einige Positionen des Hauptauftrages ändern.

Der Nachtrag Nr. 2 beinhaltet grundsätzlich eine Verbesserung der Langlebigkeit des neu errichteten Deiches.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister der Gemeinde Hohwacht zu ermächtigen, den Nachtrag Nr. 2 zur Verstärkung des Regionaldeich Alt Hohwacht zu beauftragen.



Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 17. Ablösung Leasing E-Fahrzeug Bauhof

09/097/2023-2028

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Sachstand. Der Leasingvertrag für das E-Fahrzeug des Bauhofes läuft aus. Es soll beraten werden, ob das Fahrzeug weiter geleast wird oder ob die Gemeinde das Fahrzeug übernimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Leasingvertrag abzulösen und das Fahrzeug durch den Kurbetrieb zu kaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 18. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht

09/106/2023-2028

Auf der letzten Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses wurde der Gemeindevertretung die grundsätzliche Neufassung der Kurabgabensatzung empfohlen.

Der Bürgermeister erläutert hierzu weitere Hintergründe.

Um die Inflation der vergangenen Jahre zumindest teilweise auszugleichen, soll die Kurabgabe in der Hauptsaison auf 3,00 € angehoben werden.

Daneben soll eine Bearbeitungsgebühr für Kurkarten in Höhe von 2,00 € eingeführt werden, die vor Ort am Automaten gezogen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht neu zu fassen. Die Satzung über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren in der Gemeinde Hohwacht soll aufgehoben werden und stattdessen in der Neufassung der Kurabgabensatzung berücksichtigt werden.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Entwurf einer Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühr mit einer Erhöhung der Kurabgabe/Strandbenutzungsgebühr von 2,50 € auf 3,00 € in der Hauptsaison auszuarbeiten.

Die Kurabgabe in der Nebensaison soll unverändert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0



Zu 19. Anschaffung öffentliche Fitnessgeräte; Beratung, Grundsatzbeschluss

09/084/2023-2028

Die Gemeinde Hohwacht möchte die Aktivitätsmöglichkeiten in der Gemeinde erweitern. Es sollen Outdoor-Fitnessgeräte angeschafft werden. Ein Standort für die Outdoor-Fitnessgeräte muss noch ausgewählt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Outdoor-Fitnessgeräte für die Gemeinde Hohwacht anzuschaffen. Ein Vergabeverfahren über die Amtsverwaltung für die Ermittlung von Preisen soll durchgeführt werden. Ein geeigneter Standort muss seitens der Gemeinde ausgewählt werden. Der Bürgermeister wird dazu ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 20. Verbesserung der Ladeinfrastruktur

09/088/2023-2028

Die Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Hohwacht ist derzeit unzureichend. Auf dem Parkplatz am EDEKA-Markt befinden sich zwei AC-Ladesäulen, deren Betrieb wiederholt eingeschränkt ist.

Zur Verbesserung des Angebots soll die Errichtung zusätzlicher öffentlicher AC-Ladepunkte geprüft werden. Aufgrund der touristischen Nutzung, aber auch der Nutzung durch Einwohnerinnen und Einwohner sollte geprüft werden, ob sich hierfür der Parkplatz in Althohwacht anbietet.

Die Verwaltung wird gebeten, Fördermöglichkeiten, technische Voraussetzungen und Kosten zu prüfen. Zudem sollen sowohl ein kommunaler Betrieb als auch die Möglichkeit eines Betriebs durch einen privaten Anbieter betrachtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich für eine Verbesserung der öffentlichen Ladeinfrastruktur und die Errichtung zusätzlicher AC-Ladepunkte in der Gemeinde aus. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die hierfür erforderlichen Fördermöglichkeiten und technischen Voraussetzungen, Investitions- und Betriebskosten zu prüfen. Dabei sind sowohl ein kommunaler Betrieb, als auch eine Umsetzung durch einen privaten Betreiber zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 21. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines öffentlichen W-Lan Netzes am Strand von Hohwacht

09/086/2023-2028

Die W-Lan Versorgung am Strand von Hohwacht ist nur in der Nähe des DLRG-Standes an der Flunder vorhanden.



Viele Gäste wünschen sich eine bessere Verbindung besonders im Bereich an der Steilküste, weil dort der Funkempfang ebenfalls mangelhaft ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wlan Verbindung am Strand zu verbessern. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verwaltung zu beauftragen. Es sollen die technischen Voraussetzungen geprüft werden und die Kosten ermittelt werden. Außerdem sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Es sollen für eine Realisierung im Jahr 2027 Mittel in Höhe von 20.000,00 € in den Haushalt des Kurbetriebes eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 22. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Konzepts von Kunst & Kultur Austausch zur Entwicklung des Tourismusses in der Nach- und Nebensaison

09/085/2023-2028

Der Bürgermeister berichtet über die zu diesem Thema gelaufenen Beratungen auf der letzten Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses. Das zu erstellende Konzept soll u.a. zu einer Stärkung der Nebensaison beitragen.

Die finanziellen Auswirkungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzusehen und sollen in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Beschluss:

Es soll in Zusammenarbeit mit HBT ein Konzept erarbeitet werden und dieses in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Zu 23. Bauvorhaben Schwimmbadwiese: Bühne für Veranstaltungen

09/100/2023-2028

Für die weitere Planung und Umsetzung des Gestaltungskonzepts benötigt die Gemeinde eine fundierte Kostenschätzung für den Bühnenbau, insbesondere einer Überdachung. Auch für zukünftige Förderanträge wird diese benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros zur Erstellung einer Kostenschätzung zum Bühnenbau.

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 24. Treppenanlage Tom's Hütte

09/104/2023-2028

Die Treppenanlage neben dem Restaurant „Tom's Hütte“ im Bereich der Steilküste ist im Laufe der Zeit sanierungsbedürftig geworden. Die Treppenstufen bestehen aus Beton, und weisen unterschiedliche Längen und Maße auf. Teilweise sind die Stufen auch schon abgesackt. Derzeit verfügt die Treppenanlage über ein Holzgeländer welches im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten erneuert werden müsste.

Die bestehende Treppenanlage soll entfernt und neu hergestellt werden. Die Treppenstufen sollen möglichst mit einer verbesserten Auftrittsfläche hergestellt werden. Ebenso soll ein Edelstahlhandlauf sowie evtl. eine Fahrradschiene installiert werden.

Das Ingenieurbüro Steven Eisner hat aufgrund einer Ortsbesichtigung eine grobe Kostenschätzung erstellt.

Des Weiteren ist eine Entscheidung zu treffen, ob die Treppenstufen in Beton -oder Granitstein ausgeführt werden sollen

Beschluss:

Das Ing.-Büro Eisner wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte für die Herstellung der Treppenanlage vorzunehmen und die Unterlagen für die Ausschreibung vorzubereiten. Die Ausschreibung erfolgt über das Amt Lütjenburg. Die Treppenstufen sollen in Granitstein ausgeführt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 25. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme i.S. mögliche Auflösung des Amtes Selent/Schlesien

09/105/2023-2028

Aufgrund von vorliegenden Ausamtungsanträgen der Gemeinden Dobersdorf und Schlesien, sowie aufgrund des Umstandes, dass die Stadt Schwentinental die Verwaltungsgemeinschaft mit dem Amt Selent/Schlesien mit Ablauf des 31.12.2028 gekündigt hat, hat das Innenministerium in einer vorläufigen Bewertung die Auflösung des Amtes Selent/Schlesien, sowie die Aufteilung der Gemeinden auf die umliegenden Ämter beschlossen.

Nach dem als Anlage beigefügten Schreiben des IM sollen demnach die Gemeinden Lammershagen, Selent und Martensrade ab dem 01.01.2029 dem Amt Lütjenburg zugeschlagen werden.

Sowohl der Amtsausschuss, als auch alle amtsangehörigen Gemeinden sind dazu aufgefordert, zu den angedachten Maßnahmen des IM eine Stellungnahme abgeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Abgabe der Stellungnahme in Sachen "Auflösung des Amtes Selent/Schlesien und Eingliederung von Gemeinden in das



Amt Lütjenburg" in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 26. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet:

- Die Baumaßnahme am neuen Deich ist weitgehend abgeschlossen. In rund zwei Wochen soll die Abnahme erfolgen.
- Die Erneuerung der TW-Leitung im Bickbeerenbrook soll im Frühjahr durch die SWL beginnen. Hierbei werden auch für die Anwohnenden Kosten entstehen. Weiter sollen in diesem Zuge Glasfaserleitungen im Bickbeerenbrook verlegt werden. Hierbei können evtl. Kosten auf die Gemeinde zukommen.
- Die SH-Netz-AG plant in nächster Zeit den Austausch div. Stromleitungen in der Gemeinde Hohwacht, beginnend an der Straße Hohes Ufer.
- Es sind diverse Glasfaserarbeiten in der Gemeinde Hohwacht durch die Telekom geplant.
- Das Gemeindebüro ist aus Urlaubsgründen derzeit nur eingeschränkt besetzt.

GVin Schwabedissen fragt an, ob der Pegelmesser an der Flunder bereits installiert wurde. Der BGM teilt hierauf mit, dass sich diese Maßnahme noch in der Umsetzung befindet.

GVin Schwabedissen fragt an, ob der Bärenklau an der Steilküste bekämpft wird. Dies wird vom BGM bejaht.

GVin Schwabedissen weist auf einen sogenannten Essigbaum an der Steilküste hin. Auch hier müsste etwas unternommen werden, da dieser sich invasiv ausbreitet.

GV Hutzfeldt gibt bekannt, dass am Samstag, den 3. Oktober der Kranichlauf stattfinden wird.

Zu 27. Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, die Verkehrsinseln in der Gemeinde pflanzlich zu verschönern.

Es wird angefragt, wann das Orts-Willkommensschild wieder aufgestellt werden wird. Der BGM teilt hierzu mit, dass das Schild auf Anweisung des LBV entfernt werden musste und demnächst wieder aufgestellt werden wird.

Es wird angeregt, die unter TOP 18 beschlossenen 2,00 € Bearbeitungsgebühren durch entsprechende Beschilderung ausreichend kenntlich zu machen.

gez. Karsten Kruse
Bürgermeister



Gemeinde Hohwacht

gez. Kristian Krumbeck
Protokollführer